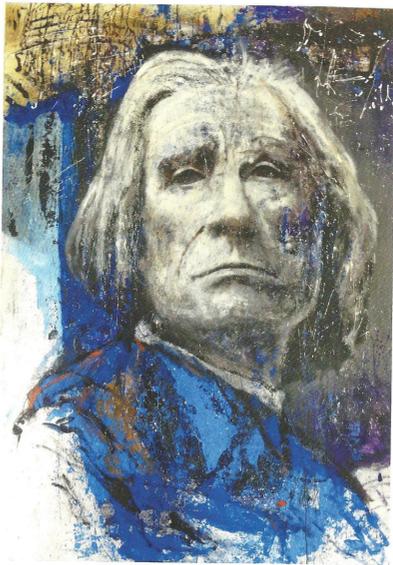




Ausstellung

THROUGH ALL THE YEARS - durch die Jahre

Werke von Reiner Grunwald

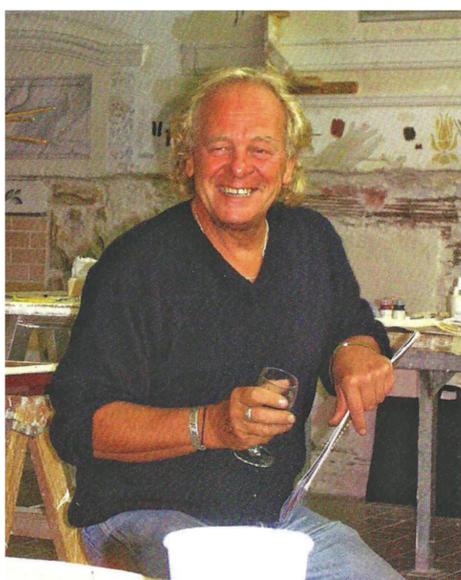


Nach mehrjähriger Pause zeigt der Ansbacher Maler Reiner Grunwald alte und neue Arbeiten im Rahmen einer großen Ausstellung im Ansbacher Kunsthaus Reitbahn 3. Es werden neue Bilder in Acryl, Mischtechnik und Aquarell zu sehen sein, aber auch für seine künstlerische Entwicklung wichtige Arbeiten zu verschiedenen Projekten, wie z.B. Bilder zum Thema „Wagner und Liszt“, oder Themenarbeiten, die während der Seminare „Körper und Tanz“ entstanden sind, ebenso wie Bilder, die während der Theaterproben des TauTheaters mit seinem Regisseur Eckart Böhmer gemalt wurden und damals, 1999, mit dem 1. Ansbacher Kunstpreis prämiert wurden.

Es gibt auch ein Wiedersehen mit Ansbach-Aquarellen aus der Ausstellung „Nichts bleibt wie es einmal war“, präsentiert im Brückencenter Ansbach, eine Ausstellung, die besonders ältere Ansbacher Bürger beeindruckt hat. Ergänzend zu den Bildern gibt es kleine schriftliche Erklärungsversuche und Gedanken.

Abgerundet wird die Ausstellung mit einigen Skulpturen, die in jüngster Zeit entstanden sind, u.a. Köpfe, in Ton modelliert.

Die älteste Skulptur, die er 1958 seiner Lehrerin in der Ansbacher Luitpoldschule verehrt hatte, wurde allerdings ein Opfer der Erderwärmung. Es war ein Schneemann, der längst weggetaut ist.



Vita Reiner Grunwald

Geboren 1952 in Ansbach

Freischaffender Maler und Kursleiter für Aquarellistik und Zeichnen, insbesondere für Studien-Kontakt-Reisen, Köln
1994 Sieger im Arti-Wettbewerb
1999 Erster Kunstpreisträger der Stadt Ansbach
2012 und 2015 Publikumspreis beim Kunstpreis der Stadt Ansbach
Stadtmaler von Ansbach
Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland
Mitgliedschaften in verschiedenen Kunstvereinen
Eingetragenes Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Nürnberg

Vernissage:
Sonntag, 22. Oktober 2017, 11 Uhr
Kunsthaus Reitbahn 3, Ansbach

Ausstellung bis Donnerstag, 16. November 2017

Öffnungszeiten:
Dienstag 15.30 -17.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag
11-13 und 15.30 -17.30 Uhr
Samstag 10-13 Uhr
Sonntag/Feiertag 14-16 Uhr